

Treppensteigen passé

INVESTITION Neuer Fahrstuhl erleichtert Patienten in Teuchern den Weg zu ihren Hausärzten. In welchem Umfang Fördermittel für das Projekt geflossen sind.

VON ANDREA HAMANN-RICHTER

TEUCHERN/MZ - Ein neuer Fahrstuhl ist in Teuchern seiner Bestimmung übergeben worden. Er ist in einem neuen Anbau an der ehemaligen Schule in der Straße des Friedens installiert worden. In diesem Gebäude befinden sich auf zwei Etagen die Gemeinschaftspraxen von Thomas und Jacqueline Schumann und auf einer weiteren Etage das Büro des Dienstleistungszentrums Alternatives Energiezentrum.

Schumanns hatten sich für dieses Projekt um Fördermittel aus dem sogenannten Leader-Programm zur Förderung der ländlichen Wirtschaft beworben. Gesamtkosten: knapp 90.000 Euro, von denen etwas mehr als 42.000 Euro gefördert wurden. Das Ärztepaar war dafür in Vorleistung gegangen. „Das war sicherlich nicht ganz einfach, aber uns allen war klar, dass wir das für die positiven Effekte stemmen werden“, sagte der Vorsitzende der lokalen Aktionsgruppe „Mon-

„Es ist ein wichtiges Projekt.“

Dirk Angermann
Ortsbürgermeister

tanregion Sachsen-Anhalt Süd“, Andy Haugk. Die Aktionsgruppe führt das Leader-Management in der Region. Dem Fördergeld solle demnächst überwiesen werden, kündigte er an. Anlässlich der Inbetriebnahme des Fahrstuhls überreichte er gemeinsam mit Steffi Einecke vom Leader-Management dem Ärztepaar eine Tafel, auf der geschrieben steht, dass es sich um ein Leader-gefördertes Vorhaben handelt.

In rund einem Jahr war der turmartige Anbau vom Erdgeschoss bis in den dritten Stock hochgezogen und der Fahrstuhl darin installiert worden. Das Projekt dauerte von der Planung bis zur Einweihung insgesamt drei Jahre, sagte Thomas Schumann. Wie das Ärztepaar berichtete, begrüßen es die Patienten sehr, dass sie nicht mehr die Stufen bis zu den Praxen erklimmen müssen.

Schumanns sind als Hausärzte sowie in den Fachbereichen Innere Medizin, Gastroenterologie, Endokrinologie und Diabetologie tätig. Der Anbau war unter Einhaltung von Denkmalschutzrichtlinien geschaffen worden, weil die alte Schule unter Denkmalschutz steht. Trotzdem seien die Arbeiten problemlos verlaufen, so Thomas Schumann. Damit der Anbau mit dem Backsteingebäude optisch harmonisiert, war er in Zinno-



Steffi Einecke, Andy Haugk, Thomas und Jacqueline Schumann und Dirk Angermann (v.l.) vor dem turmartigen Fahrstuhl-Anbau an der ehemaligen Schule

FOTO: ANDREA HAMANN-RICHTER

berrot gestrichen worden. Er ist von außen durch eine Tür zu betreten.

Andy Haugk sprach von einem Fortschritt für Teuchern und die Region. Dem stimmte Teucherns Ortsbürgermeister Dirk Angermann zu: „Es ist ein wichtiges Projekt“, sagte er. Die Kommune befindet sich im Speckgürtel von Leipzig. Menschen aus der Messestadt wollen zunehmend in der ländlichen Region wohnen. Für sie sei dabei neben Einkaufsmöglichkeiten, Kitas und Schulen auch die medizinische Infrastruktur wichtig, so Angermann.

37 Projekte in aktueller Förderperiode geplant

Die neue Förderperiode für Leader-Projekte hat 2021 begonnen und geht bis 2027. Für die sogenannte lokale Aktionsgruppe „Montanregion Sachsen-Anhalt Süd“, die den östlichen Burgenland- und Saalekreis umfasst, sind schon 16 Projekte für rund eine Million Euro veranschlagt. Für den „Naturpark Saale-Unstrut-Triasland“, bestehend aus dem westlichen Burgenland- und Saalekreis, sind es 21 Projekte mit einer investitions-

höhe von circa 2,2 Millionen Euro. Im Laufe der Förderperiode müssen sich die lokalen Aktionsgruppen laut Landrat Götz Ulrich (CDU) als „eigene Rechtspersönlichkeiten konstituieren“. Das heißt, dass ein Dachverein für die beiden hiesigen Arbeitsgruppen gegründet werden soll. Obgleich sie auch den Saalekreis umfassen, sei geplant, dass der Burgenlandkreis weiter der Träger des Leader-Managements bleibt. NW

POLIZEI-REPORT

Mann entblößt sich im Bahnhof

WEISSENFELS/MZ - Die Bundespolizei ermittelt gegen einen 35-jährigen Mann, der auf den Zugstrecken Leipzig-Weißenfels sowie Weißenfels-Halle schwarzgefahren ist und auf dem Hauptbahnhof Halle Frauen sexuell belästigt hat. Laut Polizei sprach der Mann am Samstagnachmittag in Halle eine Gruppe Frauen im Alter von 19, 26, 31 und 32 Jahren an, machte ihnen gegenüber sexuelle Gesten und entblößte sein Geschlechtsteil. Alarmierte Beamte schritten ein, nahmen die Personalien des Deutschen auf und erstatteten Anzeige. Zudem erhielt der Mann Hausverbot für den halleschen Bahnhof.

Nachbar greift zum Hammer

ZEITZ/MZ - Die häufigen Ruhestörungen durch seinen Nachbarn haben einen Zeitzer in der Käthe-Niederkirchner-Straße auf die Palme gebracht und zu einer Sachbeschädigung verleitet: Laut Polizei schlug er mit einem Hammer die Türklinke der Nachbarwohnung ab und muss sich nun in einem Verfahren verantworten.

Rollerfahrer unter Drogen

ZEITZ/MZ - Ein E-Rollerfahrer, der unter Drogen stand, ist der Polizei in der Nacht zu Montag in Zeitz ins Netz gegangen: Nach Revierangaben hatten Beamte den 38-Jährigen in der Leipziger Straße gestoppt und kontrolliert. Dabei habe der Rollerfahrer Ausfallerscheinungen wie eine verzögerte Pupillenreaktion gezeigt. Der Drogentest fiel positiv aus. Der Mann wurde zur Blutprobe ins Krankenhaus gebracht und angezeigt.

Kollision beim Rangieren

NAUMBURG/MZ - Zwei Pkw sind am Montagvormittag bei einem Unfall auf der Naumburger Vogelwiese beschädigt worden. Ein Autofahrer war beim Rangieren gegen ein geparktes Auto gefahren, so die Polizei.

Rüttelplatte entwendet

BAD DÜRRENBERG/MZ - Mehrere Arbeitsmaschinen, darunter eine Rüttelplatte, sind in Bad Dürrenberg aus einem Transporter gestohlen worden. Der Einbruch ereignete sich am Wochenende.